

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 7. April 2017 · 25. Jahrgang · Ausgabe 03 / 2017

Zivile Nutzung im Fokus

Erste Abrissarbeiten in der „Heeresbäckerei“ in Finowfurt

- Seite 3

Erfahrungsaustausch

Jugendfeuerwehren der Gemeinde waren bei der THW-Jugend zu Gast

- Seite 5

Aktive Senioren

Im Seniorenclub Lichterfelde ist immer etwas los

- Seite 6

Geburtstags-Festwoche

Grundschule Lichterfelde feiert 80. Jubiläum

- Seite 7



Foto: Ulf Knappe

„Schöner und höher klettern“ heißt es ab sofort auf dem Spielplatz am Lichterfelder Schloss. Die neue Kletterspinne wurde am 16. März von den Kindern offiziell in Beschlag genommen. Mehr auf Seite 4.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

anlässlich des 100. Geburtstages von Walter Krumbach fand am 1. April 2017 in der Immanuelkirche Groß Schönebeck eine Festveranstaltung statt. Der über Jahre fast vergessene Schriftsteller ist ein Sohn unserer Gemeinde und war einer der erfolgreichsten Kinderbuchautoren der DDR.



Sein Sandmännchenlied, die Texte für die Märchenwaldfiguren, zum Beispiel Herr Fuchs und Frau Elster, begleiteten Generationen von Kindern. Deshalb sind zahlreiche weitere Aktivitäten zu Ehren von Walter Krumbach, zum Beispiel zum Tag der offenen Höfe, geplant.

Ein Themenweg, von der Kita „Borstel“ am Walter-Krumbach-Weg bis zu Krumbachs ehemaligem Wohnhaus im Hirschweg, wird aus Mitteln der Gemeinde Schorfheide im Rahmen eines Projekts des Bürgervereins Groß Schönebeck/Schorfheide e. V. in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat, anlässlich des 100. Geburtstages von Walter Krumbach, im Jahr 2017 angelegt.

Zu den zahlreichen Aktivitäten, die die Ortsteile freundlicher gestalten, gehören auch die vom regionalen Energiedienstleister e.dis AG künstlerisch

gestalteten Fassaden der Trafo-Stationen. Auf Initiative des Ortsbeirates Lichterfelde haben nun gleich zwei von diesen Stationen ein freundliches Gesicht. In vielen Ortsteilen unserer Gemeinde entwickelten sich in den vergangenen Jahren die Frühjahrsputzaktionen zu einer guten Tradition. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die sich auch in diesem Jahr aktiv beteiligen.

Zum 3. Mal wurde die Schule Finowfurt durch Schulvisitatoren überprüft. Die Gemeinde als Schulträger erhielt eine überdurchschnittlich gute Bewertung.

Erste Abrissmaßnahmen auf der Konversionsfläche Biesenthaler Straße (Heeresbäckerei) haben begonnen. Etwa 90 Tonnen Asbest wurden bereits entsorgt.

Die Beseitigung von militärischen Altlasten kostete in den 26 Jahren seit der Wiederver-

einigung viel Kraft, Mühe und Geld. Deshalb verurteile ich, dass Aufrüstung in vielen Teilen der Welt wieder als Möglichkeit zur Lösung von Problemen gesehen wird.

In der 18. Gemeindevertreterversammlung am 21.03.2017 wurden durch den Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Eberswalde, Herrn Dr. König, die von der Rechtsanwaltsgesellschaft Dr. Heilmaier & Kollegen ermittelten Zahlen bei einer Übernahme der Schleusen des Finowkanals durch die Kommunen vorgestellt. Da eine Erwirtschaftung von Einnahmen nicht ohne Investitionen denkbar ist, wie zum Beispiel Energiegewinnung durch die Wasserkraft, muss von einem dauerhaften Zuschuss, der den Gemeindehaushalt belasten wird, ausgegangen werden.

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Um wirklich belastbare Größenordnungen zu benennen, ist es noch zu früh. Viele rechtliche und finanzielle Fragen sind nach wie vor offen. Deshalb sollte die Mitgliederversammlung der KAG Finowkanal in der nächsten Sitzung über einen Fragenkatalog beraten. „Shakespeare im Kletterwald“ – unter diesem Motto erfolgt der Startschuss für eine neue Veranstaltungsreihe. Ich gratuliere dem Team des Kletterwaldes Schorfheide zu dieser Idee.

Uwe Schoknecht

Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kå)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 4.800 Stück nächster Redaktionschluss:

27.04.2017, 10 Uhr, für die nächste Ausgabe

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Hrsg. das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Untergrund in 3D vermessen: Kampagne fast beendet

Die groß angelegte seismische Messkampagne des Deutschen GeoForschungsZentrums (GFZ) in der Schorfheide ist fast abgeschlossen. Seit dem 20. Februar waren die 21 Tonnen schweren Vibrationsfahrzeuge der Firma DMT in der Region unterwegs. Die Auswertung der Daten erfolgt in den nächsten Monaten am GFZ in Potsdam. „Erste Ergebnisse zeigen bereits, dass sich der gewaltige Aufwand gelohnt hat und die Messkampagne ein großer Erfolg war“, sagt Prof. Charlotte Krawczyk, Direktorin des GFZ-Departments Geophysik. Die Daten versprechen ein unerwartet detailliertes, scharfes und klares Abbild der tiefen geologischen Strukturen unter der Schorfheide. Man habe damit eine fundierte Basis, um die nächsten Schritte an der Geothermie-Forschungsplattform Groß Schönebeck zu planen. An insgesamt 17 Messtagen wurden in dem acht mal acht Kilometer großen Messgebiet an 1.817 Anregungspunkten



Foto: GFZ

insgesamt 14.536 Vibrationsanregungen durchgeführt. Insgesamt 38.880 Geophone an 3.240 Empfängerpunkten registrierten die dabei erzeugten Schallwellen und zeichneten sie digital auf. Mehr als 170 Kilometer Kabel mussten dafür ausgelegt werden. In Spitzenzeiten war ein Messtrupps von mehr als 90 Personen in bis zu 56 Fahrzeugen unterwegs.

Die Vibrationsfahrzeuge sind mittlerweile verladen und abtransportiert. Bis Ende März sollten die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein. Das GFZ

bedankt sich bei den Ämtern und Gemeinden sowie den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung der Messkampagne. Im Herbst 2017 werden Wissenschaftler des GFZ in einer öffentlichen Veranstaltung erste Ergebnisse vorstellen und den strukturellen Aufbau des Untergrundes der Schorfheide erläutern. Den Bürgerinnen und Bürgern steht bis zum Ende der Arbeiten vor Ort weiterhin die Firma IPS, Herr van der Vorst (Tel. 0176 - 471 34 092, E-Mail: schorfheide@ips-celle.de) für Fragen zur Verfügung.

Neue Hingucker im Lichterfelder Ortsbild



Foto: Ulf Kämpfe

Im Ortsteil Lichterfelde sind am 21. März 2017 zwei neu gestaltete Trafostationen der e.dis AG in der Steinfurter Straße und in der Lichterfelder Siedlung übergeben worden. Der regionale Netzbetreiber e.dis AG hatte die künstlerischen Fassadenarbeiten auf Initiative und in Absprache mit der Gemeinde Schorfheide und des Lichterfelder Ortsbeirates durchführen lassen. Die Grafiken wurden von Künstlern der Potsdamer

Firma Art-EFX erstellt und zeigen Motive aus Lichterfelde und der unmittelbaren Umgebung. Das Besondere: Die in Airbrush-Technik erstellten Bilder präsentieren sich fließend über die vier Wände und erzeugen somit ein interessantes Raumerlebnis. Bürgermeister Uwe Schoknecht lobte die gut funktionierende Partnerschaft zwischen der Gemeinde Schorfheide und der e.dis AG. „Mit den beiden Stationen in Lichterfelde und der

erst vor kurzem gestalteten Station in Groß Schönebeck ist es uns gelungen, innerhalb kurzer Zeit drei Projekte auf den Weg zu bringen. Außerdem freue ich mich immer, wenn Initiativen und Ideen aus dem Ort selbst kommen. Das stärkt auch das Heimatgefühl unserer Bürgerinnen und Bürger.“

Peter Klein, Leiter Betrieb Verteilernetze Uckermark Barnim der e.dis AG, betonte, dass man sich entschieden habe, die Grafiken in möglichst bester Qualität ausführen zu lassen, weil damit auch etwas Dauerhaftes zur Verschönerung des Ortsbildes geschaffen werden sollte. Die Gestaltungskosten liegen seinen Angaben zufolge bei 2.000 bis 3.000 Euro pro Trafostation. Ortsvorsteher Matthias Gabriel und Gemeindevertreter Dr. Andreas Steiner hoben unterdessen hervor, dass sich die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils mit vielen Ideen zur Gestaltung eingebracht hatten.

Abriss in der „Heeresbäckerei“ - militärische Altlasten werden beseitigt

Fotos (2): Ulf Kämpfe



Auf dem Gelände der ehemaligen „Heeresbäckerei“ der Westgruppe der Truppe (WGT) im Ortsteil Finowfurt hat der Abriss ehemals militärisch genutzter Anlagen begonnen. Bis Ende März wurden in einem ersten Schritt auf verschiedenen Gebäuden die Asbestdächer und dazugehörige Mineralwolle entfernt. Die Gemeinde Schorfheide hat damit ein umfangreiches Konversionsprojekt gestartet. Auf dem 21 Hektar großen Areal in der Biesenthaler Straße ist im hinteren Teil die Wiederherstellung und Sicherung des Grünbereiches und im vorderen Teil perspektivisch eine gewerbliche Nutzung vorgesehen.

Mit Schutzmasken und Sicherheitsanzügen ausgestattet rückten Mitarbeiter der Schwe-

der Spezialfirma „Abriss & Entsorgung G. Dittich GmbH“ den verrotteten Asbestdächern zu Leibe. Nach ersten Schätzungen sind nach dem Abschluss der Arbeiten bis zu 90 Tonnen des giftigen Materials zusammengekommen, das nach dem Abtransport in sogenannten Bags fachgerecht auf entsprechenden Spezialdeponien entsorgt wird.

Die Gemeinde Schorfheide hatte das rund 21 Hektar große Areal im vergangenen Jahr von der Brandenburgischen Bodengesellschaft erworben, mit dem Ziel der Sicherung eines Gewerbestandortes sowie der weiteren Entwicklung des Tourismus. Hier wurden bereits in der Vergangenheit zeitweise zusätzliche Parkplätze für Großveranstaltungen im be-

nachbarten Luftfahrtmuseum Finowfurt bereitgestellt. Dies soll auch weiterhin ermöglicht werden.

Den aktuellen ersten Auftrag für den Rückbau verschiedener Gebäudeteile und Anlagen im Gesamtwert vom 370.000 Euro hatte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 15. Februar 2017 an das Schwedter Unternehmen vergeben. Von dieser Summe wurde zunächst ein Betrag in Höhe von 116.000 Euro für die jetzt erfolgten Teilabbrissarbeiten freigegeben. Die Weiterführung der Abrissmaßnahmen ist im Herbst geplant. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden im noch zu beschließenden Nachtragshaushalt 2017 der Gemeinde Schorfheide zur Verfügung gestellt.

Ein Grund für die Unterbrechung der Arbeiten sind aber auch Naturschutzbelange. So sollte unter anderem der im Frühjahr beginnende Nestbau von Gebäudebrütern nicht gestört werden.

Die Durchführung sämtlicher Abrissarbeiten erfolgt ohnehin in enger Abstimmung mit dem Bodenschutzamt, der Abfallbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde. Dazu gehörte im Vorfeld zum Beispiel auch eine Kartierung vorhandener Biotope.

Zur Finanzierung der aktuellen Startmaßnahme konnte die Gemeinde Schorfheide Fördermittel in Anspruch nehmen. Über den Flächenpool des Landkreises Barnim wurden bereits Mittel in Höhe von 120.000 Euro vertraglich gebunden.

Pflegeeltern im Landkreis Barnim gesucht / „BiBar“ berät Interessenten

Über 200 Kinder werden derzeit in rund 160 Pflegefamilien im Landkreis Barnim betreut. Dies reicht jedoch nicht aus, um den Bedarf an Familien zu decken, die bereit sind, ein Kind bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Aus diesem Grunde sucht die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Auftrag des Jugendamtes nach Pflegeeltern für Barnimer Kinder. Besonders kleine Kinder seien für eine gesunde Entwicklung auf zuverlässige und fürsorgliche Bezugspersonen angewiesen. Immer wieder

komme es vor, dass leibliche Eltern diese Aufgabe nicht übernehmen können. Gründe hierfür seien beispielsweise große persönliche Probleme, Erkrankungen oder auch geistige oder seelische Beeinträchtigungen der Eltern. Dann versuche das Jugendamt für diese Kinder zeitweise oder längerfristig eine Pflegefamilie zu finden.

Pflegeeltern müssen einige Voraussetzungen erfüllen, das Jugendamt entscheidet über die Anerkennung als Pflegeperson. Hierfür hat es den

Beratungs- und Informationsdienst für Pflegeeltern, -kinder und ihre Familien im Barnim der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal („BiBar“) beauftragt. Bewerberinnen und Bewerber werden durch den „BiBar“ auf die Aufgabe als Pflegepersonen vorbereitet und auf ihre Eignung überprüft. Interessierte werden im Rahmen des Überprüfungsverfahrens auf ihre Vorerfahrungen, ihre Motivation und ihre persönliche Eignung hin befragt. Sie müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorle-

gen und nachweisen, dass sie gesundheitlich in der Lage sind, ein Kind zu betreuen. Als anerkannte Pflegestelle hat man ein Anrecht auf Beratung und Begleitung durch das Jugendamt und andere Stellen. Außerdem wird die Aufgabe über eine Aufwandsentschädigung vergütet. Interessierte können Kontakt zum „BiBar“ aufnehmen und sich für ein unverbindliches Informationsgespräch anmelden: Ansprechpartnerin ist Lena Fredebold, Tel. 03338/3603138 oder E-Mail: bibar@lobetal.de.

Neue Informationstafel zu Carinhall

Besucherinnen und Besucher der Schorfheide werden ab sofort auch direkt am historischen Standort Carinhall mit Hintergrundwissen über das Anwesen des Reichsmarschalls und führenden Nationalsozialisten Hermann Göring versorgt: In Ergänzung zu der ständigen Ausstellung „Jagd und Macht“ im Jagdschloss Groß Schönebeck sind seit Anfang des Jahres Informationen zur Geschichte, Struktur und Funktion des Anwesens auf einer Tafel auf dem sogenannten Hirschplatz zu finden. Sie wurde vom Kurator der Dauerausstellung erstellt und mit Mitteln aus der Kulturförderung des Landes Brandenburg realisiert.

Der Waldhof Carinhall war das Anwesen Hermann Görings. Er nutzte den Waldhof, den er nach seiner ersten Frau benannte, ab 1934 zuerst als Jagddomizil, ließ ihn jedoch später zur luxuriös ausgestatteten, repräsentativen Residenz ausbauen. Von hier aus verantwortete er als zweitmächtigster Mann des NS-Regimes den millionenfachen Völkermord und plante den Einsatz der Luftstreitkräfte.

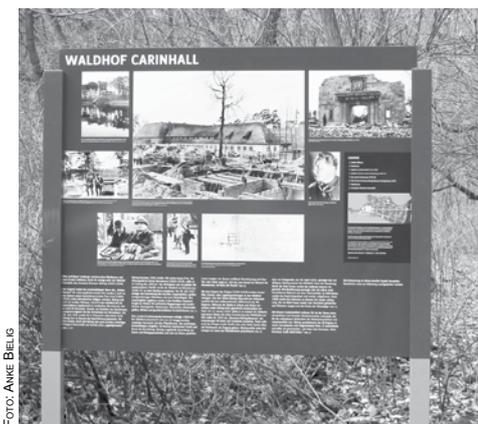


FOTO: ANNE BIELE

Das Areal wurde kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges gesprengt und nach 1945 eingeebnet und aufgeforstet. Hermann Göring wurde nach dem Krieg im Jahr 1946 bei den Nürnberger Prozessen unter anderem wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Tode verurteilt. Er entzog sich seiner Hinrichtung durch Selbstmord.

Seit 1990 gibt es eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Ort. Das Museum im Jagdschloss Groß Schönebeck zeigt dazu die thematische Dauerausstellung „Jagd und Macht“ und arbeitet in diesem Zusammenhang auch die Geschichte Carinhalls auf.

Bildauswahl und Texte der Tafel stammen vom Kurator der Ausstellung „Jagd und Macht“, Dr. Burghard Ciesla.

Gemeinsamer Scherenschnitt



FOTO: ULF KÄMPFE

1, 2 und 3 ...! Mit einem gemeinsamen feierlichen Scherenschnitt weihten Kinder, Bürgermeister Uwe Schoknecht, Ortsvorsteher Matthias Gabriel und Vertreter von Sponsoren am 16. März 2017 die neue Kletterspinne auf dem Spielplatz am Lichterfelder Schloss ein. Das Spielgerät war zwar bereits Anfang des Jahres technisch freigegeben worden. Nun trafen sich allerdings alle, die zur Finanzierung des neuen attraktiven Gerätes beigetragen hatten, noch einmal zur offiziellen Eröffnung.

Die Anschaffung und der Aufbau der „Spinne“ haben insgesamt 18.000 Euro gekostet. Die Gemeinde Schorfheide hat davon 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere 550 Euro sind über eine Spendenaktion des Lichterfelder

Ortsbeirates während des Sommernachtsleuchtens und des Herbstfeuers im vergangenen Jahr zusammengekommen. Private Sponsoren steuerten zudem mit Spenden in Höhe von insgesamt 2.450 Euro bei. „Ich freue mich, dass sich so viele Unterstützer gefunden haben. Wir sind ja eine kinderfreundliche Gemeinde und unterhalten in allen Ortsteilen, außer in Werbellin, acht öffentliche Spielplätze. Im Zuge des geplanten Neubaus des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgebäudes wird übrigens auch im Ortsteil Werbellin ein öffentlicher Spielplatz entstehen“, kündigte der Bürgermeister an. Um den finanziellen Beitrag aller Geldgeber zu würdigen, steht neben der Kletterspinne nun auch eine Tafel mit den Namen allen Beteiligten.

„NaturFreundeHaus“ Üdersee erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit

Das „NaturFreundeHaus“ Üdersee in Finowfurt erfreut sich, besonders als Ferienstätte für Familien sowie für Kinder- und Jugendgruppen, weiterhin großer Beliebtheit. Rund 12.000 Übernachtungen pro Jahr kann die Einrichtung gegenwärtig verzeichnen.

An den Wochenenden ist die Erholungsstätte sogar für die nächsten anderthalb Jahre ausgebucht. 60 bis 70 Prozent sind Stammgäste, die Auslastung ist zufriedenstellend. Über diese erfreulichen Zahlen konnte Hausleiter Klaus Scharafinski dem Schorfheider Bürgermeister Uwe Schoknecht

bei dessen Besuch am 6. März in der Einrichtung berichten. Regelmäßig sind Vereine, Chöre oder Tanzgruppen aus ganz Deutschland, aber auch aus der Schweiz, Dänemark und Holland zu Gast in der Anlage am Üdersee.

Bürgermeister Uwe Schoknecht freute sich indes besonders, dass in der Erholungsstätte auch entsprechende Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden. Nach den Worten von Klaus Scharafinski haben im „NaturFreundeHaus“ gegenwärtig neun fest Angestellte und ein geringfügig Beschäftigter einen Job.



FOTO: ULF KÄMPFE

Sturm im Barnim: Autofahrer hat gleich zwei Schutzengel

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENHOF



Gleich fünfmal kamen die Feuerwehrleute der Gemeinde während des Sturms am 18./19. März 2017 zum Einsatz. Dabei hatte ein Autofahrer, der zwischen Altenhof und Joachimsthal unter-

wegs war, gleich zwei Schutzengel. Ein Baum stürzte vor ihm auf die Straße. Beim Verlassen des Fahrzeuges fiel ein zweiter hinterher und verfehlte ihn nur knapp.

Dienste der Jugendfeuerwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr. Meldet euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per Mail: jfschorfheide@gmail.com.

Alle Kinder ab fünf Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

29.04. 10:00–11:30 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

Jugendfeuerwehren einen Tag zu Gast bei der THW-Jugend

FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE



Die Jugendfeuerwehren aus Altenhof, Finowfurt und Werbellin waren am 18. März 2017 für 24 Stunden zu Gast bei der THW-Jugend des Ortsverbandes Eberswalde.

Unter dem Motto „Jugend bildet Jugend aus“ wurden Themen wie Hebekissen und Hydropresse vom THW erklärt und Wasserförderung aus Hydranten sowie Knobelspiele mit Leitern von der Jugendfeuerwehr durchgeführt. Anschließend ging es an den Finowkanal, wo die verschiedenen Pumpen ausgetestet wurden. Nach einem anstrengenden

Zweifelderballspiel zwischen den sechs Betreuern und 20 Jugendlichen wurde dann der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Um es mit den Worten eines Jugendlichen zu sagen: „Geilstes Wochenende seit langem, danke!“ Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft des THW und die leckere Verpflegung und hoffen, dass die Zusammenarbeit zwischen der Jugendfeuerwehr und der THW-Jugend weiterhin so super funktioniert.

Anja Malkus,
stellv. Gemeindejugendwart

JF Altenhof / Werbellin

29.04. 10:00–12:00 Uhr
13.05. 10:00–12:00 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

JF Finowfurt

21.04. 16:00–18:00 Uhr
05.05. 16:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FW Finowfurt

JF Groß Schönebeck

20.05. 09:30–12:30 Uhr
Gerätehaus FW Groß Schönebeck

JF Klandorf

15.04. 18:00–19:30 Uhr
12.05. 18:00–19:30 Uhr
Gerätehaus FW Klandorf

JF Lichterfelde

29.04. 17:00–18:30 Uhr
12.05. 17:00–18:30 Uhr
Gerätehaus FW Lichterfelde

Freiwillige Feuerwehr Altenhof

Tag der offenen Tür

Wann? 06.05.2017 ab 14.00 Uhr
Wo? Feuerwehr Altenhof

Feuerwehr-ralley

BRATWURST, KUCHEN

Vorführung Technik

INFO'S und noch vieles mehr...

Basteln Löschern

Feuerwehr hautnah



Jugendfeuerwehr Werbellin und Löschwachtel Altenhof/Werbellin

Gründungsfeier

Wo: Feuerwehr Altenhof
Wann: 06.05.2017

Das erwartet euch:

- 14.00 Uhr offizielle Eröffnung
- 14.45 Uhr Vorführung der Löschwachtel und JF
- 15.30 Uhr Feuerwehr-ralley für alle Kinder und Jugendliche
- 16.30 Uhr Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr
- 18.00 Uhr Siegerehrung/Tombola



Mitmachen lohnt sich – im Seniorenclub Lichterfelde ist immer etwas los

Mit einem unterhaltsamen Nachmittag haben wir das Jahr 2017 begonnen und gleich darauf gab es weitere anregende Veranstaltungen wie die Präsentationen von Melodien mit Herrn Ebeling, eine Geburtstagsfeier, Gedächtnistraining, Bingo und ein Nachmittag mit der Märchenerzählerin.

Am 15. Februar 2017 fand unsere Mitgliederversammlung statt, der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht für 2016 fanden die Zustimmung der zahlreich erschienenen Mitglieder. Alle vorgesehenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden mit Erfolg durchgeführt. Auch für das laufende Jahr sind vielseitige Vorhaben geplant. Die erste Fahrt in diesem Jahr unter dem Titel „Winterliche Überraschung“ hatte Binz mit Spaziergang oder Schifffahrt als Ziel. Alle Teilnehmer waren begeistert und voll des Lobes.

Höhepunkt im ersten Quartal waren die Faschingsfeiern, und damit wir das Feiern richtig genießen konnten, gleich zweimal!

Am 27. Februar saßen wir fröhlich zusammen mit eigenen Vorträgen und Liedern, und am Abend trat der Lichterfelder Faschingsverein auf. Dessen



Foto: SENIORENCUB LICHTERFELDE

Programm war vielseitig und perfekt. Es gab lustige Tänze, Zaubereien und Sketche. Toll, was sich die Mitglieder des Faschingsvereins ausgedacht hatten und gekonnt vortrugen. Vom Programm waren wir alle begeistert.

Am 1. März folgte die nächste Veranstaltung. Diesmal mit schöner Musik, abgestimmt auf unsere Altersgruppe. Von den Mitgliedern war ein reichhaltiges Abendbuffet mit leckeren Speisen gestaltet worden. Viele unserer Senioren zeigten nette und lustige Vorträge und trugen

Gedichte vor. Es wurden kleine Tanzspiele durchgeführt und viel gelacht. Die Schlager aus unserer Jugendzeit versetzten uns in vergnügte Stimmung. Den Frauentag feierten wir in sehr gemütlicher und froher Runde im Club. Am 9. März ging dann die Fahrt zur Carlsburg. Dort trat Marga Bach wieder mit einem Programm auf, das unsere Lachmuskulatur tüchtig trainierte. Eine Modenschau fand am 17. März in der Seniorenresidenz statt. Acht unserer Mitglieder traten als Models auf. Anschließend

konnten Sachen gekauft werden. Zu einem Bastelnachmittag kamen am 22. März Frau Dörner und Frau Friedrich zu uns in den Club. Auf dem Programm standen außerdem noch Kegeln und das Feiern der Geburtstage von Februar und März. So vergeht die Zeit sehr schnell. Als Fazit kann man feststellen: Es waren wieder gut organisierte Nachmittage und Abende. Es lohnt sich, im Seniorenclub Lichterfelde mitzuwirken!

Heidi Thiele, Schriftführerin

Reiselustige Senioren – nächste Fahrten nach Kloster Neuzelle und Mötzw

Unsere erste Tagesfahrt des Jahres 2017 war auch gleichzeitig eine Fahrt zu Ehren des Internationalen Frauentages. Das Ziel war die Stadt Stettin im Nachbarland Polen. Zuerst wurde uns die Stadt bei einer Rundfahrt gezeigt und die Sehenswürdigkeiten erklärt. Anschließend fuhren wir zum Mittagessen in eine tolle Gaststätte. Hier wurden wir mit einem Glas Sekt empfangen und das Mittagsbuffet konnte anschließend gestürmt werden. Anschließend durfte bei guter Musik das Tanzbein geschwungen werden. Natürlich durften auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Gegen 16 Uhr traten wir dann die Heimreise an, mit dem Gefühl, dass es für uns



Foto: GUDRUN GRASSOW

wieder ein wunderschöner Tag war. Dabei soll es aber nicht bleiben. Am 22. April führt uns unsere nächste Tagesfahrt zum Kloster Neuzelle zur Besichtigung sowie zu einer Bierver-

kostung. Wir hoffen aber auch noch, bei dieser Gelegenheit die Adonisröschen zu sehen. Auch das Ziel für die Tagesfahrt im Monat Mai steht schon fest. Sie wird uns nach Mötzw

zum Spargeessen führen. Anschließend ist ein Besuch des Erdbeerhofes geplant, sodass man sich sozusagen durch den ganzen Tag „schlemmen“ kann. Wenn auch das Wetter noch mitspielt, werden wir wieder einen schönen Tag erleben.

Die Mai-Tagesreise am 19. Mai 2017 kostet 45 Euro. Abfahrt an den Haltestellen ist um 8:45 Uhr. Anmeldungen sind montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 03335/326875 oder bei Gudrun Grassow unter Telefon 03335/30017 (mit Anrufbeantworter) möglich.

*Gudrun Grassow,
Leiterin der ProCurand
Begegnungsstätte Finowfurt*

Hilfsangebote für Pflegende

Nach einem arbeitsreichen Leben, in dem man stets aktiv war und alles selbst geregelt hat, ist es sehr schwierig, im Alter oder während einer Krankheit auf Hilfe angewiesen zu sein. Oft sind es nahe Angehörige, die dann einspringen, um im Haushalt und/oder bei der Pflege zu helfen. Hinzu kommt der Anspruch, die Situation alleine zu bewältigen. Oftmals gehen die Angehörigen dann bis an ihre Belastungsgrenze und werden darunter selbst krank.

Um die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer pflegenden Angehörigen auf Dauer zu erhalten, ist es notwendig, sich auch Hilfe von außen zu holen. Bei individuell geplanter Begleitung und Unterstützung durch

Pflegekräfte oder ehrenamtliche Helfern können pflegebedürftige Menschen lange in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld leben und versorgt werden. Die Johanniter unterstützen dabei ganz nach den Wünschen der Betroffenen im Haushalt, rund um Haus und Garten und auch bei Aktivitäten. Die Betreuungszeit soll dabei nicht nur dem Erkrankten von Nutzen sein, sondern auch den Angehörigen eine stundenweise Entlastungshilfe bieten.

Seit dem 1. Januar 2017 haben alle Pflegebedürftigen mit einem Pflegegrad Anspruch auf Entlastungsleistungen von monatlich 125 Euro. Kontakt: Johanniter, Manuela Opitz, Tel. 033363/527915.

„Gesunde Füße von Anfang an“

Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord veranstaltet **am Montag, den 8. Mai 2017**, ein Elternseminar zum Thema „Gesunde Füße von Anfang an“. Es richtet sich an Eltern mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter. Referent ist der Orthopädieschuhmachermeister Wolfgang Wassberg. Das Seminar beginnt um 10 Uhr und dauert 90 Minuten. Es

findet im Werner Forßmann Krankenhaus Eberswalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 100, im Mehrzweckraum im Haus I statt. Eine Anmeldung für das Elternseminar ist erforderlich. Diese kann telefonisch beim Netzwerk Gesunde Kinder unter 03334/692393 oder per E-Mail unter der Adresse netzwerkgesundekinder@klinikumbarnim.de erfolgen.

So viel „Sonne“ zum Frühlingsfest



Foto: Kita „Kleiner Strolch“

Wie in jedem Jahr haben die „kleinen Strolche“ aus Lichterfelde wieder den Winter vertrieben, dieses Jahr aber einmal ganz anders. Das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern war der Auftakt beim Frühlingsfest am 22. März 2017. Danach verteilten die Kindergruppen 15 Frühlingsgrüße in Form von großen Sonnen. Alle Gewerbetreibenden im Dorf haben sich sehr über diese Überraschungsgeste gefreut. Die Häschengruppe hatte an diesem Tag noch eine weitere Aufgabe. Sie gratulierte Familie Scholz

vom Siedlershop zum diesjährigen Firmenjubiläum mit einem Lied und einem großen Plakat mit kleinen Geschenken. In diesem Zusammenhang übergab Herr Scholz der Kita, wie in den vielen Jahren davor, eine Spende in Höhe von 300 Euro. Wir sagen: „Danke“! Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und das Angrillen machte doppelt so viel Spaß.

Liebe Frühlingsgrüße von den Kindern und dem Team der AWO-Kita „Kleiner Strolch“

Grundschule Lichterfelde bereitet sich auf den 80. Geburtstag vor

Im Jahr 1937 erfolgte die Grundsteinlegung für die Lichterfelder Schule in der Oderberger Straße. Das ist genau 80 Jahre her und Anlass für die Grundschule, den runden Geburtstag der Einrichtung angemessen zu feiern. Ein „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 13. Mai 2017, soll den Höhepunkt der mehrtägigen Feierlichkeiten bilden. Das Programm steht schon weitestgehend fest. Nach dem traditionellen Bollerwagenrennen im Park am Vormittag wird das Fest um 14 Uhr offiziell eröffnet. Es folgen die Siegerehrung für das Planwagenrennen und das Finale des Talentwettstreites der Schule.

Die Gäste erwartet anschließend ein buntes Programm mit

Musik, Auftritt des Faschingsvereins, Tombola, Schminken, Hüpfburg und vielem mehr. Schule und Förderverein bereiten darüber hinaus viele weitere Überraschungen vor. Geplant sind auch eine Ausstellung zum

80. Jubiläum sowie Führungen durch die Schule. „Schüler, Lehrer und technische Kräfte werden die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Arbeit präsentieren. Gerade in den letzten Jahren haben wir uns ja einen Namen

als Draußenschule gemacht“, sagt Schulleiter Hans-Dieter Weiß und betont, dass zum Tag der offenen Tür alle Interessierten und auch ehemalige Schüler und Lehrer herzlich eingeladen sind. Die Einstimmung auf das Jubiläumswochenende erfolgt übrigens bereits an den Schultagen zuvor. So können sich die Schüler der Klassen 3 bis 6 auf ein mobiles Planetarium freuen. Es wird einen „Tag der grünen Berufe“ sowie ein Sportfest geben. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet am Sonntag, den 14. Mai 2017, ein ca. einstündiges Schulkonzert in der Lichterfelder Kirche, bei dem die Kinderoper „Peter und der Wolf“ aufgeführt wird.

Schlossparktrödeln am 13. Mai

In Verbindung mit der 80-Jahrfeier der Lichterfelder Grundschule findet am 13. Mai 2017 das nunmehr 3. Schlossparktrödeln statt. Von 9 bis 16 Uhr wird der Schlosspark wieder „Handelsplatz“ für Hobby-Verkäufer und Käufer werden. Als Platzgebühr ist wie in den Jahren zuvor wieder ein Ku-

chen zu entrichten. Der Erlös aus dem Kuchenbasar kommt dem Förderverein der Grundschule Lichterfelde zu Gute. Anmeldungen für einen Stand kann man an Hilmar Wenzke unter der Telefonnummer 0173/5671238 richten oder per SMS an 0176/246688529 schicken.

Skat spielen für den guten Zweck

„Reizen statt Geizen – Skat für eine gute Tat“ heißt es wieder am Samstag, den 29. April 2017, in der Finowfurter Konzerthalle. Der Förderverein Burkina Faso e. V. Finowfurt lädt an diesem Tag um 13 Uhr zum Preisskat und Preisrommé ein.

Anmeldungen und Registrierungen sind unter der Telefonnummer 03335/325342 oder 0152/27438172 möglich, außerdem zu den Öffnungszeiten der Finowfurter Gemeindebibliothek montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 15 bis 16 Uhr. Das Startgeld für die Teilnehmer beträgt 10 Euro. Restkarten sind aber auch noch an der Tageskasse erhältlich.

Die Erlöse dieser Veranstaltung sind für die Arbeit des Förderkreises Burkina Faso im Finowfurter Partnerdorf Dorosiamasso in Burkina Faso bestimmt.

Gemeinde als Schulträger positiv bewertet

Blumen und Glückwünsche gab es vor Kurzem für die Schulleitung der Finowfurter Schule. Bürgermeister Uwe Schoknecht konnte Schulleiterin Iris Kosanke zum erfolgreichen vorläufigen Ergebnis der sogenannten Schulvisitation gratulieren, die am 10. März 2017 im Hause stattgefunden hatte. „Wir sind zufrieden“, kommentierte Iris Kosanke das Ergebnis der Überprüfungen. Die externen Prüfer des Landes Brandenburg hätten der Einrichtung unter anderem einen sehr guten Unterricht bescheinigt, in dem es kaum Störungen gebe.

Positiv hervorgehoben und mit überdurchschnittlichen Punktwerten bedacht wurde auch die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Gemeinde Schorfheide, die als Schulträger für die Schaffung guter Lernbedingungen und die technische Ausstattung der Schule verantwortlich ist. Eine unkomplizierte



Foto: Ulf Kampfe

Zusammenarbeit, konkrete Ansprechpartner und kurze Wege bei notwendigen Absprachen kennzeichnen das Verhältnis zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Oberschule mit Grundschulteil in Finowfurt. Die Finowfurter

Schule verfügt nun über ein vorläufiges Qualitätsprofil. Der ausführliche Visitationsbericht wird wahrscheinlich im Dezember dieses Jahres veröffentlicht. Eine Schulvisitation wird in der Regel alle fünf Jahre durchgeführt.



Wir sind qualifizierter
ServicePlus Partner.

Der neue Crafter.

3 Fahrzeuglängen. 3 Dachhöhen. 3 Antriebsarten.

Crafter 30 Kasten Motor: 2,0 | TDI EU6 SCR
BlueMotion Technology 103 kW Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,4 ; außerorts 8,3 ;
kombiniert 6,9. CO²-Emissionen in g/km: kombiniert 193.

Ausstattung: Anhänger-Vorrichtung starr,
Klimaanlage "Climatic",
Radio "Composition Audio" mit TFT-Display,
2 Lautsprechern u. Mobiltelefon-
Schnittstelle uvm.

Sonderzahlung: 0,- €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 48 Monate

Monatliche Leasingrate: 365,- €

AUTOHAUS
ZEMKE
ZUVERLÄSSIG - ZERTIFIZIERT - ZUKUNFTSORIENTIERT

Schwanebecker Chaussee • 16321 Bernau
Magistrale 2-4 • 16244 Schorfheide / Finowfurt
Am Heidering 27 • 16515 Oranienburg

www.autohaus-zemke.de

Elternbrief 20: 2 Jahre, 4 Monate: Kinder haben Rechte

Auch zu Hause wollen Kinder toben und spielen, dabei geht es selten geräuschlos zu. Nachbarn wollen oft lieber ihre Ruhe haben – da kann es schon mal zu Konflikten kommen.

Rücksichtnahme heißt die Lösung, die aber nicht nur für Kinder, sondern genauso auch für Erwachsene gilt. So haben Gerichte entschieden: Wo drei oder mehr Familien wohnen, muss ein Spielplatz sein, und die Anwohner müssen sich damit abfinden, dass man Kinder nicht auf „leise“ stellen kann.

Wo Kinder sind, darf gespielt, gelacht und auch geschrien werden, ein Kind darf musizieren und andere Kinder zu Besuch haben – auch im Garten und Hof.

Eltern dürfen für ihr Kind einen Sandkasten aufstellen und eine Klingel tiefer legen, damit es selbstständig ins Haus kann. Fahrräder dürfen im Hof, Hausflur oder Keller abgestellt werden, wenn sie nicht die Fluchtwege versperren.

Die Ruhezeiten (13 bis 15 Uhr und 22 bis 7 Uhr) sollten auch Kinder einhalten. Gute Nachbarschaft ist meistens gar nicht so schwer. Sollte sich in Ihrer Nachbarschaft ein Konflikt anbahnen, ziehen Sie sich nicht zurück. Klingeln Sie beim Nachbarn, bieten Sie ein Gespräch an oder machen Sie einen Lösungsvorschlag. Dann können größere Streitigkeiten meist verhindert werden. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe

im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. auf der Website www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030/259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda,
Elternbriefe Brandenburg

Wildbret aus eigener Jagd

Die Pächtergemeinschaft Finowfurt/Eichhorst verkauft Wildfleisch aus eigener Jagd an Endverbraucher. Das Fleisch vom Rotwild, Rehwild und Schwarzwild kann im Stück oder portionsweise zerlegt bestellt werden. Bei den Portionen handelt es sich um Keule, Rücken und Bratstücke. Das Fleisch wird vakuumiert angeboten.

Interessenten können sich telefonisch unter den Rufnummern 0151/15358991 oder 03335/325466 melden und eine Abholung vereinbaren. Der Verkauf von heimischem Wild wird vom Deutschen Jagdverband durch die Aktion „Wild aus der Region“ unterstützt.

Wir schaffen Freiräume

Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige, indem wir durch zuverlässige Betreuung und/oder Hilfe in Haus und Garten Freiraum für ganz Alltägliches schaffen.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 033363 - 527915
Mobil 0173 - 6193800 (24h)
manuela.opitz@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten!



Samstag, 29. April, ab 18 Uhr

„Schön, aber giftig“

Pop, Glamour, Entertainment mit „SchwarzBlond“ aus Berlin

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com

GUT SARNOW
HOTEL & RESTAURANT & REISTAL



FAVAGS Steffen Behnisch
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER HAUSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

flasche leer... nichts mehr drin... schnell zu Buntstein
Flüssiggasabfüllung

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT

WFS

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAE.KANZLEI@T-ONLINE.DE

ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönbebeck Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / **66 45 33**
Wandlitz Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / **68 70 22**
(hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

Steinke Bestattungen

Es nimmt der Augenblick was Jahre geben

Inh. F. Steinke
steinke-bestattungen.de

Marienwerder Str. 22
16244 Schorfheide OT Finowfurt

FÜR SIE DA • 03335/32 66 55 • TAG & NACHT



Zahlreiche Highlights auf dem 11. Ostfahrzeugtreffen

Fahrzeugparaden, Attraktionen und Rundflüge am 29. und 30. April / Neuer Flugsimulator vor Ort

Am 29. und 30. April 2017 findet auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums Finowfurt nunmehr zum 11. Mal das Ostfahrzeugtreffen statt. Das diesjährige Motto lautet: „Größtes Aktivistentreffen Deutschlands“. Teilnehmer aus ganz Deutschland kommen mit ihren historischen Fahrzeugen oder auch nur als einfache Besucher nach Finowfurt, um die einzigartige Atmosphäre dieser besonderen Veranstaltung in sich aufzunehmen. Geplant sind unter anderem Fahrzeugparaden, Geländefahrten mit Rad- und Kettenfahrzeugen, Löschübungen mit historischen Feuerwehren, ein anspruchsvoller Teilmärkte mit einer wachsenden Zahl von Händlern, verschiedene Kinderattraktionen und ein umfangreiches Catering-Angebot. So soll es auch Essen aus der Feldküche und Backwaren aus einer original NVA-Feld-

backanlage geben. Aufgrund des angrenzenden Feiertages ist am Sonntagabend ein Tanz in den Mai vorgesehen. In diesem Jahr will der Veranstalter drei besondere Highlights präsentieren: Es wurde abermals ein Hubschrauber

pit eines Jagdflugzeuges vom Typ MiG 21 absolut lebensecht durchgeführt und erlebt werden. Dieses Spitzengerät ist eine Entwicklung der Firma Authentic Flight Simulation GmbH, die seit kurzem ihren Sitz auf dem Gelände des Museums hat.

Auch ein Zweiradleistungsprüfstand soll dabei sein. Hier kann jeder Enthusiast die Kraft seines historischen Zweirades messen und auch sein Zweirad einstellen lassen.

Der Eintrittspreis für die Veranstaltung beträgt für Erwachsene

zehn Euro und für Kinder von sieben bis 14 Jahre fünf Euro. Das Familienticket für zwei Erwachsene und eine unbegrenzte Zahl eigener Kinder kostet 20 Euro. Der Preis für den Hubschrauberrundflug liegt bei 50 Euro inkl. Shuttle.



FOTO: LUFTFAHRTMUSEUM FINOWFURT

vom Typ Eurocopter gechartert, um sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag Rundflüge für die Besucher anzubieten.

Ein neuartiges Highlight ist die offizielle Einweihung eines Flugsimulators. In ihm können Flüge in einem echten Cock-

Jagdhornblasen am Blocksberg in Altenhof



Nach der erfolgreichen Veranstaltung des Jahres 2016 findet auch in diesem Jahr wieder ein Jagdhornblasen am Blocksberg im Schorfheider Ortsteil Altenhof statt. Zu dem musikalischen Ereignis am Fuße des Blocksberges (Parkplatz Märkischer Hof) laden die Vereine Wir für Altenhof e. V., die Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Märkische Hof am Sonntag, den 30. April 2017, von 11 bis 13 Uhr ein. Während der Veranstaltung werden Bläsergruppen aus Lychen, Templin und Bernau die Besucher musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl der Gäste des Jagdhornblasen ist gesorgt.

FEUERWERK & LASERSHOW - ENTENRENNEN - DISCO - FLANIERMEILE - TANZ
LIVEMUSIK - SPASS - KINDERZONE - FLÖßERBRUNCH - FAHRGESCHÄFTE - U.V.M.

22. FLÖßERFEST

FINOWFURT

▶ Karten für den Flößerbrunch (11-14 Uhr) gibt es bald zu kaufen

▶ Händlerruf: regionale Anbieter sind herzlich willkommen!
Ihr Ansprechpartner: e.jenning@gemeinde-schorfheide.de - 03335 4534-49

SAFE
THE
DATE

▶ 30.06. - 02.07.2017



Zusätzliche Anmeldung für größere Hunde notwendig

Ob Beschützer, Spielgefährte oder Arbeitshelfer – der Hund ist des Menschen ältestes Haustier und ein treuer Weggefährte. Bei aller Liebe zu den Vierbeinern sind jedoch auch Regeln und Gesetze bei der Hundehaltung einzuhalten. So müssen sämtliche Hunde bei der zuständigen Gemeinde steuerlich angemeldet werden. Diese Anmeldung zur Hundesteuer ersetzt allerdings nicht die Anzeigepflicht gemäß § 6 der Hundehalterverordnung Brandenburg. Das bedeutet: Für größere Hunde ist eine zusätzliche, ordnungsbehördliche Anmeldung notwendig. Dabei geht es um Hunde mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm. Halter dieser Tiere haben die Hundehaltung unverzüglich der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Außerdem müssen sie den Nachweis der Zuverlässigkeit vorlegen. Nach den Vorschriften der Hundehalterverordnung sind die oben genannten Hunde mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders nach ISO-Standard dauerhaft zu kennzeichnen.

Die Identität des Hundes (Rasse, Gewicht, Größe, Alter, Farbe und Chip-Nummer) ist der örtli-

chen Ordnungsbehörde umgehend mitzuteilen. Der Nachweis der Zuverlässigkeit des Hundes wird mit Hilfe eines Führungszeugnisses gemäß des Bundeszentralregistergesetzes erbracht, welches bei der Einwohnermeldebehörde zu beantragen ist. Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Wer gegen die Hundehalterverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig. Verstöße können mit Bußgeld bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Da die Hunde im „Hundeprogramm“ der Gemeinde Schorfheide erfasst und registriert werden, ist es auch wichtig, diese wieder abzumelden, wenn man nicht mehr in deren Besitz ist.

Zu den Regeln der Hundehaltung gehört auch die Tatsache, dass im gesamten Gebiet der Gemeinde Schorfheide eine Leinenpflicht besteht und natürlich auch die Hinterlassenschaften des Hundes zu entfernen sind. Es stehen mittlerweile in der Gemeinde zwölf Hundetoiletten mit Tütenspender und Behälter zur Entsorgung bereit, die regelmäßig vom Bauhof geleert werden.

*Karina Kuschy,
Sachgebiet Ordnung
und Sicherheit*

Veranstaltungen in der Gemeinde

14.04.2017

Osterwanderung am Werbellinsee

Zünftiger Spaziergang mit Revierförster Lutz Hamann, Start um 10 Uhr am Café Kunst & Rad Wildau

15.04.2017

Traditionelle Osterfeuer in den Ortsteilen

OT Klandorf ab 18 Uhr, OT Werbellin ab 18 Uhr, OT Eichhorst ab 19 Uhr, OT Altenhof ab 19 Uhr, OT Groß Schönebeck ab 19 Uhr

Flößerfeuer im Ortsteil Finowfurt

ab 16:30 Uhr auf dem Floßplatz, Feuerentzündung um 18 Uhr, mit Getränken und Bratwurst, Ende 23 Uhr

29./30.04.2017

11. Ostfahrzeugtreffen

Oldtimer von AWO bis ZT, Fahrzeugparaden, Kinderattraktionen und Flugsimulator im Luftfahrtmuseum Finowfurt

29.04.2017

Pop, Glamour und Entertainment mit „SchwarzBlond“

Musik und Kabarett im Gut Sarnow, Einlass ab 18 Uhr

30.04.2017

Maifeuer in Lichterfelde

Beginn 18 Uhr, Am Siedlershop

Maifeuer in Altenhof

ab 19:30 Uhr auf der Badewiese am Ufer des Werbellinsees mit Speisen, Getränken und Musik

01.05.2017

Maibaumfest in Groß Schönebeck

Lindenplatz von 14 bis 20 Uhr, mit Maibaumklettern, Maifest, Imbiss, Kaffee und Kuchen

13.05.2017

Tag der offenen Tür Grundschule Lichterfelde

vormittags Schlossparktrödeln, Festprogramm ab 14 Uhr

13.05.2017

Öffentlicher Floßbau

von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr auf dem Floßplatz des Flößervereins Finowfurt

14.05.2017

Schulkonzert in Lichterfelde

Klassisches Schulkonzert um 11 Uhr in der Kirche Lichterfelde, u. a. mit „Peter und der Wolf“

ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt (April 2017)

Montag bis Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Testen der Sinnesorgane	10.04.2017
Wir spielen Bingo	11.04.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	12.04.2017
Kegeln im Treff	18.04.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	19.04.2017
Spielenachmittag	20.04.2017
Tagesfahrt nach Neuzelle	22.04.2017
Gedächtnistraining	24.04.2017
Wir spielen Bingo	25.04.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	26.04.2017
Spielenachmittag	27.04.2017

(Wegen der Osterfeiertage bleibt die Begegnungsstätte vom 13.04. bis zum 17.04.2017 geschlossen.)

Sie sind immer herzlich willkommen in unserer ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt, Alte Mühle 7a

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten an deinem Wohnort, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Gemeindevertretung Schorfheide

Sitzungstermine im April

11. April 2017	Sitzung des Bauausschusses
12. April 2017	Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermine im Mai

3. Mai 2017	Sitzung der Gemeindevertretung
8. Mai 2017	Sitzung des Sozialausschusses
9. Mai 2017	Sitzung des Bauausschusses
18. Mai 2017	Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermine im Juni

12. Juni 2017	Sitzung des Sozialausschusses
13. Juni 2017	Sitzung des Bauausschusses
21. Juni 2017	Sitzung des Hauptausschusses

Gesund und aktiv älter werden

Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte MONATE April/Mai 2017

PC- & Onlinekompetenz 50+

- Grundkurs Smartphone & Tablet 04.05.–25.05.2017
- Aufbaukurs Smartphone & Tablet 04.05.–25.05.2017
- PC Stammtisch 21.04.2017 und 12.05.2017

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Französisch Grundkurs 25.04.–27.06.2017
- Spanisch Grundkurs 26.04.–24.05.2017
- Spanisch Aufbaukurs 27.04.–25.05.2017
- Englisch Grundkurs 06.04.–08.06.2017
- Englisch Aufbaukurs Wir organisieren die Kurse nach Ihren Fähigkeiten. Bitte fragen Sie nach!
- Polnisch Grundkurs
- Arabisch Grundkurs

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz 03.05.2017
- Einführung in Qigong 26.04.–24.05.2017
- Einführung in Yoga 10.04.–22.05.2017
- Einführung in die Techniken der Entspannung mit Klangschalen 05.04.–03.05.2017

Erlernen von kreativen Techniken

- Einführung in die Technik der Aquarellmalerei 18.05.2017
- Kreativwerkstatt 15.05.2017

Wissen leicht gemacht – Vorträge und Führungen

- Leserattencafé 27.04.2017
- Heimatliches Umfeld: Handwerk 10.05.2017

Macht Spaß mit anderen

- Liedgut bewahren 11.05.2017

Akademie auf Tour/Bildungsexkursion

- Tagestour Bogensee / Campus Bernau 02.05.2017

Anmeldungen und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
Tel.: 03334 237520, Herr Fengler, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf www.akademie2.lebenshaelfte.de

Gottesdienste

Altenhof

14.04.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.04.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst
05.05.2017	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz

Finowfurt

09.04.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst
13.04.2017	17:30 Uhr	Tischabendmahl
14.04.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.04.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst (Osterfeuer ab 8 Uhr)
23.04.2017	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
30.04.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
07.05.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

09.04.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.04.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.04.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst
23.04.2017	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
30.04.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
07.05.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

14.04.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.04.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst
07.05.2017	14:00 Uhr	Werbellin

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

14.04.2017	09:15 Uhr	Gottesdienst
16.04.2017	14:00 Uhr	Familiengottesdienst und Taufe
07.05.2017	09:15 Uhr	Gottesdienst

Eichhorst

13.04.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst
06.05.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst

Klandorf

14.04.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst
14.04.2017	16:00 Uhr	Immanuel Kirchenchor Konzert

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.